



Sitzung des Stadtrates am 19.06.2024

Anfrage der AfD-Stadtratsfraktion zur zukünftigen Sperrung der Nord-Süd-Achse des Riebeckplatzes

Vorlagen Nummer: VII/2024/07294

TOP: 12.2

Antwort der Verwaltung

1. Wird es vor dem Abriss der Brücken am Riebeckplatz einen Test auf die Auswirkungen auf den Verkehr bei Wegfall der Brücken unter Normalbedingungen geben (also an einem normalen Werktag)?

Nein. Wie bereits mehrfach informiert, wurde zur Sicherstellung der zukünftigen Leistungsfähigkeit des Verkehrsknotens eine Machbarkeitsstudie durchgeführt, mit u. a. folgendem Ergebnis: Bei Verlegung der Volkmannstraße auf das heutige Parkplatzareal und Wegnahme der beiden bestehenden Brückenfahrspuren ist es erforderlich, mit ergänzenden Fahrspuren auf der Ebene des heutigen Großkreisverkehrs sowie sonstigen verkehrsinfrastrukturellen und -organisatorischen Maßnahmen (z. B. Lichtsignalsteuerungen etc.) die Leistungsfähigkeit des Gesamtknotens zu erhalten. Diese Machbarkeitsstudie erfolgte ohne eine Zugrundelegung von ggf. reduzierten Verkehrsmengen, die aufgrund verringerten Durchgangsverkehren nach Inbetriebnahme der A 143 erwartet werden.

Im Umkehrschluss bedeutet dies, dass jetzt eine bloße Vollsperrung der beiden bestehenden Brückenfahrspuren (ohne weitere Veränderungen im Bestand) auch an einem „Normalwerktag“ keine vergleichbare Abbildung des zukünftigen Verkehrszustandes darstellen kann – ergo verkehrsplanerisch wenig Sinn macht.

Im Übrigen zeigen langjährige Erfahrungen, dass z. B. Baustellen bedingte bauliche oder sonstige Eingriffe in die bestehenden Wege-Routinen der betroffenen Kfz-Nutzer meist an den ersten beiden Tagen nach Vollzug zu Stau-Erscheinungen führen, die sich dann aber in der Regel durch Anpassung der Routen in den Folgetagen wieder deutlich verringern bzw. oft sogar komplett wegfallen.

2. Gedenkt der Bürgermeister zukünftig weiterhin dem gemäß Kommunalverfassung verbrieften Fragerecht der Fraktionen durch Komik zu entgegen?

Die Stadtverwaltung wird auch weiterhin jede Anfrage mit der notwendigen Ernsthaftigkeit beantworten.